

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 33 ● Sonnabend, 23. September 2023 ● Nummer 16



**Mittelsächsischer Kultursommer e. V. feierte
30jähriges Jubiläum in der Trinitatiskirche Hainichen**



Anzeige(n)

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP; für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2023.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

gestern hat die „dunkle Jahreszeit“ begonnen, in welcher die Nächte länger sind als die Stunden mit Sonnenlicht. In 5 Wochen werden die Uhren wieder zurückgestellt.

Die Tage, an denen die Fenster mit vorweihnachtlicher Beleuchtung geschmückt werden, sind auch nicht mehr allzu fern.

Vorher hoffen wir auf einen „Goldenen Herbst“ mit bunt gefärbtem Laub. Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich schönes Wetter für die in der nächsten Woche beginnenden Herbstferien

● Das Hainichener Rathaus hat wegen eines Brückentags am Montag, 30.10.2023 geschlossen



Foto: Michael Setzpfandt ENVIA

haben wir uns am 30.10. entschieden, einen Schließtag einzulegen. Da die Stadtverwaltung mittwochs ohnehin geschlossen hat, hat daher das Hainichener Rathaus in der ersten Novemberwoche nur am Donnerstag (2.11.) und Freitag (3.11.) zu den bekannten Zeiten geöffnet. Ich bitte um Kenntnisnahme und um Ihr Verständnis.

● Der Herbst ist wohl die beliebteste Wanderzeit überhaupt



Foto: Firma Demmelhuber

schöne Farben.

Vor einigen Monaten haben wir aus diesem Anlass Wanderkarten gedruckt, welche die Wanderwege „Mittelpunkt Mittelsachsen/Schneidhäuser“, „Herrenholz“ und „Hainichener Wald/Rossauer Wald“ beinhalten. Diese Karten sind kostenlos im Gästeamt erhältlich. Sie beinhalten die Wegeführung und die Farbe und Symbole der Ausschilderung. Nachdem das Gästeamt im Sommer krankheitsbedingt mehrere Wochen geschlossen war und die Verkaufsstelle vergangene Woche wegen des Urlaubs der dort tätigen Kollegin ebenfalls zu hatte, ist das Gästeamt ab 19.9. wieder regulär geöffnet.

Neben dem neuen „Hainichen Kalender 2024“ mit Motiven aus der Historie des Fahrzeugbaus in Hainichen können Sie dort auch die genannten Wanderkarten bekommen. Der Kalender kostet 10 €, die Wanderkarten sind kostenlos.

Die neue Chronik unseres Ortsteils Gersdorf von Volker Ranft ist seit einigen Tagen dort ebenfalls erhältlich. Das Buch kostet 15 € und ist gerade für Menschen mit Bezug zu Gersdorf ein interessantes Nachschlagewerk.

Besuchen Sie doch mal wieder unser Gästeamt am Markt. Hier können Sie sich auch zu kommenden Veranstaltungen in unserem „Goldenen Löwen“ informieren und Eintrittskarten erwerben.



● An dieser Stelle einmal wieder eine Auswertung von Geschwindigkeitsmessungen in der Stadt

Wir haben uns als Stadt vor rund 2 Jahren eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage (inkl. Anzeige) angeschafft und stellen diese regelmäßig an „neuralgischen Stellen“ auf. Sie kommt oft an Orten zum Einsatz, die uns von Anwohnern genannt werden.

Bisweilen werden dabei subjektive Eindrücke mit den Messergebnissen bestätigt und unterstrichen, manchmal auch nicht. Nachstehend die Information, welche ich dieser Tage aus dem Ordnungsamt zu diesem Thema erhalten habe.



● Heinrich-Heine-Straße 16.12.2022 bis 23.01.2023

Die Geschwindigkeitsmessanlage wurde über den Jahreswechsel 2022/2023 an der Heinrich-Heine-Straße zwischen Franz-Hübsch- und Poststraße aufgestellt. Im genannten Zeitraum befuhren 2746 Fahrzeuge die Straße.

Insgesamt hielten sich knapp 94 % der Verkehrsteilnehmer (1762 ankommende und 815 abfahrende Fahrzeuge) an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometer. Lediglich 169 Fahrzeuge befuhren die Heinrich-Heine-Straße zu schnell.

● Ottendorfer Straße (Ottendorfer Berg) 16.6.2023 bis 30.06.2023

Nach Beschwerden über erhöhte Geschwindigkeit in diesem Bereich wurde die Messanlage ab dem 16.6. auf der Ottendorfer Straße aufgestellt. In den 14 Tagen, in denen diese aktiv war, befuhren die Ottendorfer Straße mehr als 11.600 Fahrzeuge.

Überraschenderweise befuhren die Einbahnstraße in dieser Zeit 84 Fahrzeuge entgegengesetzt der Straßenführung. Ob es sich bei den abfahrenden Fahrzeugen um Fahrräder oder Autos handelte, kann leider nicht abschließend geklärt werden.

Die Messungen der anfahrenen Fahrzeuge haben ergeben, dass sich nur 75,57 %, also 8.755 Verkehrsteilnehmer an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gehalten haben. 2.203 (19,02 %) befuhren den Berg mit 31 bis 40 Stundenkilometer.

Leider wurde die Ottendorfer Straße durch vereinzelt Verkehrsteilnehmer (624 Messungen 5,39 % der Verkehrsteilnehmer) mit sehr hoher Geschwindigkeit „hochgerast.“ Über 40 Fahrzeuge wurden sogar mit einer Geschwindigkeit von mehr als 55 Stundenkilometer gemessen. Am 28.06.2023 um 22:00 Uhr wurde die Ottendorfer Straße mit 94 Stundenkilometer befahren. Des Weiteren wurden Fahrzeuge mit 79 km/h (19:00 Uhr), 74 km/h (08:00 Uhr) und 68 km/h (21:30 Uhr) erfasst.

● Gerichtsstraße 28.7. bis 31.07.2023

Am 28.07.2023 wurde die Messanlage auf die Gerichtsstraße (Ecke Oberer Stadtgraben) gestellt und informierte Verkehrsteilnehmer, welche die Gerichtsstraße in Richtung Mittweidaer Straße befahren.

In den 5 Tagen, in denen die Anlage aktiv war, wurden insgesamt 4.644 Fahrzeuge erfasst. Von den anfahrenden Fahrzeugen haben sich 99,55 % an die zugelassene Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometer gehalten. Auch die Verkehrsteilnehmer, welche die Gerichtsstraße von der Mittweidaer Straße aus befahren, hielten sich zu 98,93 % an die Höchstgeschwindigkeit.

Die Auswertung hat ergeben, dass 3.005 Verkehrsteilnehmer (65%) die Gerichtsstraße mit lediglich 30 Stundenkilometer befahren haben. Für die Anordnung von Tempo 30 fehlt hier laut Aussage unseres Ordnungsamts aber die rechtliche Grundlage.

40 Verkehrsteilnehmer wurden mit einer erhöhten Geschwindigkeit erfasst. Die Auswertung macht deutlich, was an der Gerichtsstraße zu schnell gefahren wird, dann von Fahrzeugführern, welche die Gerichtsstraße aus Richtung Mittweidaer in Richtung der Heinrich-Heine-Straße befahren.

Hier wurden Spitzengeschwindigkeiten von 93 km/h (16 Uhr), 90 km/h (15 Uhr), 83 km/h (12 Uhr) und 81 km/h (20:30 Uhr) gemessen. Es kann sich hier allerdings auch um Rettungsfahrzeuge handeln.

● Heute mal wieder eine Übersicht über die Bevölkerungszahl und den Ausländeranteil in Hainichen



Foto: Fa. SKE

Immer zum Monatswechsel lasse ich mir die aktuelle Bevölkerungsentwicklung in Hainichen geben. Insgesamt ist die Bevölkerungsentwicklung in Hainichen seit einigen Jahren weitestgehend stabil. Mit der Einrichtung der Flüchtlingsunterkunft am Ottendorfer Hang vor 8 Jahren gab es mal

einen relativ großen Anstieg der Einwohnerzahl. Seither schwankt die Bewohnerzahl dort allerdings nur noch wenig, sodass die nachfolgenden Zahlen nach meiner Einschätzung recht valide sind:

Zum 1.9.2023 lebten in Hainichen 8.504 Einwohner. Am 1.1.2023 waren es 8.503. Geboren wurden in den ersten 8 Monaten insgesamt 33 Kinder, gestorben sind während dieser Zeit 88 Personen.

Seit wir in unserer Stadt zwei Seniorenpflegeheime haben, ist die Relation zwischen Geburten und Sterbefällen (es sterben ca. 2,5 bis 3mal so viele Menschen, wie neu geboren werden) relativ konstant.

Unter den 8.504 Einwohnern sind 528 ausländische Mitbürger (6,21 % Ausländeranteil). Davon sind 21,59 % (114) EU Ausländer, 78,41 % Nicht-EU Ausländer.

● Aktuelle Informationen zu geplanten Windkraftenergieanlagen in Bockendorf und Langenstriegis

Am 6.9.2023 endete die Auslegung der Pläne für die Errichtung der Windkraftenergieanlagen in den Gemarkungen Bockendorf und Langenstriegis. Die Unterlagen, welche zahlreiche Gutachten und weitere Berichte zum Inhalt hatten, lagen Anfang August bis zum 6.9. sowohl im Frankengerger als auch im Hainichener Rathaus öffentlich aus. Die Höhe der geplanten Anlagen beträgt ca. 245 Meter, der Schallleistungspegel im Standardbetrieb ca. 109 db(A).

Die Einwendungsfrist läuft bis zum 6.10.23. Bis dahin können noch Stellungnahmen zu den geplanten Windkraftanlagen abgegeben werden. Sie müssen an eine der folgenden Adressen gesendet werden: Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Leipziger Straße 4 in 09599 Freiberg

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1 in 09661 Hainichen

Stadtverwaltung Frankenberg, Markt 15 in 09669 Frankenberg/Sachs. oder per E-Mail an:


poststelle.immissionsschutz@landkreis-mittelsachsen.de

● Herzlichen Glückwunsch dem Mittelsächsischen Kultursommer zum 30. Jubiläum

Mit einem bombastischen Konzert der Vogtlandphilharmonie feierte der in Hainichen beheimatete MISKUS am 3.9.2023 in einer gut besuchten Trinitatiskirche seinen 30. Geburtstag. Im weiteren Verlauf des Gellertstadtboten und auch auf der Titelseite berichten wir ausführlicher über dieses Ereignis. Auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch MISKUS Geschäftsführer Jörn Hänsel und seinem Team für drei Jahrzehnte beste kulturelle Unterhaltung in unserer Region.

Mit diesen aktuellen Informationen beende ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des heutigen Gellertstadtboten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Oberbürgermeister


Dieter Greysinger

Gute Resonanz und tolles Wetter zum Jägerfest am 2.9. rund ums Schweizerhaus

Das Jäger- und Anglerfest rund ums Jägerhaus im Stadtpark gehört in unserer Stadt zu den traditionsreichsten Festen überhaupt. Am ersten Samstag im September gab es eine Neuaufgabe.



Da der Ortsangelverein in diesem Jahr bei der Organisation nicht zur Verfügung stand, war die Veranstaltung in diesem Jahr ein reines Jägerfest. Ab der Mittagszeit gab es das traditionelle Wildgulasch, welches zusammen mit anderen Leckereien von den Jägern zum Kauf angeboten wurde. Auch für die Kinder war allerhand geboten, so gab es ein Schießkino, einen Trödelmarkt und den traditionellen Nistkastenbau. Auf dem Bild zu sehen ist der 10jährige Finn aus Hainichen, der alljährlich die Gelegenheit beim Schopf packt, um für die Vögel unserer Stadt gleich mehrere Nistkästen zu errichten. Der Außenbereich des Jägerhauses war gut besucht. Bei musikalischer Unterhaltung kam manch angeregtes Gespräch

zustande. So fiel das Fazit der Vorstandsmitglieder Heiko Fließbach, Christian Eckart und Torsten Haas mit den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft durchweg positiv aus. Danke den Organisatoren und Gästen.

Dieter Greysinger



Gut besuchtes Straßenfest an der Georgenstraße am 2.9 mit Verabschiedung einer ganz besonderen Familie



Das Georgenstraßenfest unter der Leitung von Otto Propszat und Axel Weiß fand in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt. Die Resonanz war bei besten äußeren Bedingun-

gen dabei ausgezeichnet. So wurden die tagelangen Vorbereitungen der Veranstalter mit toller Stimmung und auch mit zahlreichen Gästen honoriert.

Das Fest begann mit einem Trödelmarkt und setzte sich in den Abendstunden mit einem Umtrunk fort, bei dem es sogar eine Laser-show gab. Auch eine Tombola stand auf dem Programm des Fests. Es war auch eine tolle Gelegenheit, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderer Programmpunkt beim diesjährigen Fest war die Verabschiedung von Torhild und Holger Mai. Zwischen 2014 und 2021 war Torhild Mai Inhaberin vom EDEKA-Markt der Generationen. Mit Eröffnung dieser überaus beliebten Einkaufsstätte im November 2014 auf dem ehemaligen Möbelwerke-/ENA-Areal begann in unserer Stadt eine neue Ära der Einkaufsmöglichkeiten.

Nachdem die Übergabe des Markts zum Jahreswechsel 2021/2022 an Dana Schäfer erfolgte (mit der die Stadt ebenfalls sehr gut zusammenarbeitet) entschied sich Familie Mai im letzten Jahr zum Umzug an die Ostsee. Nur wenige Kilometer von der Küste

des Baltischen Meeres entfernt haben Torhild und Holger Mai zusammen mit ihrem Hund Anfang September ein Haus bezogen. Der Umzug erfolgte dabei unmittelbar nach dem Fest an der Georgenstraße am 3.9.2023.

Die beiden verbinden viele positive Erinnerungen mit unserer Stadt. Vor knapp 10 Jahren aus Halle nach Hainichen gekommen, hatte Torhild Mai immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Vereine und Einrichtungen in unserer Stadt.

Mit einer Laudatio des Oberbürgermeisters und von Axel Weiß wurden beide aus Hainichen verabschiedet. Wir wünschen ihnen viele glückliche Jahre in Mecklenburg-Vorpommern und vor allem ab und zu auch einen Besuch in unserer Stadt. Sichtlich bewegt nahm Familie Mai den Applaus der Gäste und den Dank aus unserer Bevölkerung zur Kenntnis.

Ein großes Dankeschön den Organisatoren des Georgenstraßenfests für ein wiederum hervorragend organisiertes und gut besuchtes Event.

*Bilder: Carmen Weiß und Dieter Greysinger
Text: Dieter Greysinger*

Wirtschaft trifft Kunst

Kunst in Unternehmen genießen sowie die Kreativität und den Kommunikationsprozess anregen, das geht fortan bei der Firma autodeltass GmbH, Ihr kompetenter Partner in der Automatisierungstechnik in Hainichen. Die Leo-Lessig-KUNST-Stiftung zeigt im Beratungsraum des Unternehmens Bilder des Sachsenburg-Zyklus, bestehend aus 21 Pastellen, vom Künstler und Stifter Leo Lessig. Im Rahmen des Projektes „Wirtschaft trifft Kunst“ ist die Ausstellung am 05. September 2023 im Beisein des Stifters Leo Lessig, dem Bürgermeister von Hainichen Dieter Greysinger, dem Stiftungsratsvorsitzenden Carsten Wolf sowie den Geschäftsführern der autodeltass GmbH David Schreiter



und Marco Scheer eröffnet worden. Kernbotschaft soll die Möglichkeit des Ausleihens vom Sammlungsbestand in regionalen Unternehmen sein, um die Stiftung mit den regionalen Unternehmen vor Ort zu verbinden und so den Austausch anzuregen sowie einen neuen Zugang zum Sammlungsbestand und zur Kunst zu schaffen.

Wer sich selbst ein Bild von der Ausstellung machen bzw. in den Erfahrungsaustausch treten möchte, kann sich gern beim Unternehmen autodeltass GmbH ein eigenes Bild davon machen. Ansprechpartner ist Frau Handrick (E-Mail: nadine.handrick@autodeltass.de; Telefon: 037207/9967-13

Gern können Sie sich zu den Möglichkeiten der Ausstellung direkt bei der Trägerin der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung, der Stadt Frankenberg/Sa. erkundigen. Ansprechpartner ist Frau Saborowski, E-Mail: galerie@frankenbergsachsen.de, Telefon: 037206 / 64-1112. Weitere Werke von Leo Lessig können derzeit in der Frankenger Stadtgalerie besichtigt werden. Neben den Aquarellen sind erstmals eine Großzahl der Plastiken und Skulpturen aus der Sammlung der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung ausgestellt – welche bisher noch beim Stifter untergebracht waren.



Bild (von links): Dieter Greysinger (Oberbürgermeister von Hainichen), David Schreiter (autodeltass GmbH), Carsten Wolf (Stiftungsratsvorsitzender), Leo Lessig (Künstler und Stifter), Marco Scheer (autodeltass GmbH).

Die Ausstellung „Leo Lessig – Zustiftung Aquarelle: Mit dem Aquarellblock durch das Leben“ ist bis 08. Oktober 2023 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten:

Donnerstag–Sonntag, jeweils 14–16 Uhr sowie nach Vereinbarung unter galerie@frankenbergsachsen.de

Pressestelle Stadt Frankenberg/Sa.

Kaputte Sitzschalen am Kunstrasenplatz im Sportforum dank Spende wieder repariert

Es ist ja weithin bekannt, dass es leider Zeitgenossen gibt, welche offensichtlich das Eigentum anderer nicht zu schätzen wissen. Im Frühjahr 2023 war es zu einem unschönen Zwischenfall in unserem Sportforum gekommen. Fast die Hälfte der Tribünen-Schalensitze am Kunstrasenplatz an der Pflaumenallee wurden mutwillig zerstört und konnten fortan nicht mehr benutzt werden. Aus Sicherheitsgründen mussten sie durch den Objektleiter im Sportforum demontiert werden. Ich hatte damals im Amtsblatt und in den Sozialen Medien den Vandalismus bemängelt und die Verursacher (leider wieder mal vergeblich) dazu aufgerufen, sich zu melden. Doch dann gab es eine bemerkenswerte



Geste aus den Reihen unserer Einwohner. Frau Britta Koch aus Riechberg hat selber eine enge Bindung zu unseren Sportanlagen. Sie war ebenso entsetzt wie viele andere über den Akt von Vandalismus und nahm sich der Misere aus freien Stücken an. Sie hat gute

Beziehungen zu einer Firma, welche solche Schalensitze vertreibt und wollte helfen. Aus freien Stücken bestellte sie bei der genannten Firma neue Schalensitze. Diese wurden Ende August geliefert. Sie bezahlte diese Neuanschaffung privat.

Anfang September wurden die Sitze vom Objektwart montiert. Sie können ab sofort wieder genutzt werden. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Spenderin.

Wollen wir hoffen, die Sitze künftig heil bleiben, rege genutzt werden und die Besucher des Sportforums lange Freude daran haben.

Evelyn Geisler und Dieter Greysinger

Schriftzug „Stadtbibliothek“ am Markt 9

Eine Werbefirma aus der Stadt Hainichen erklärte sich bereit, einen Schriftzug „Stadtbibliothek“ zwischen dem Hochparterre und dem ersten Obergeschoss am Gebäude Markt 9 anzubringen. Dafür gestaltete das Werbeunternehmen zwei Entwürfe, die von der Bauverwaltung bei der Denkmalschutzbehörde des Landkreises Mittelsachsen eingereicht wurden. Die Denkmalschutzrechtliche Genehmigung wurde am 13.07.2023 durch das Landratsamt erteilt. Bisher weist lediglich eine Tafel rechts neben der Eingangstür am oberen Ende der Heiste daraufhin, dass es sich um eine Bibliothek handelt. Diese Tafel

ist von unten, also vom Fußweg auf dem Markt, schwer zu lesen.

Der Schriftzug wurde nach einer wetterbedingt notwendigen Verschiebung am 29. August 2023 von zwei Mitarbeitern der Firma an der Fassade angebracht. Dafür stellte die Firma Kunze & Sohn aus Frankenberg einen Hubsteiger bereit.

Die Stadtverwaltung bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei der Werbefirma für ihre Leistung und ihr Engagement.

*Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter
Bauverwaltung Bau- u. Ordnungsamt*



Sehr gute Resonanz zu den Veranstaltungen anlässlich des „Tag des offenen Denkmals“ am 10.9.2023 in unserer Stadt

Eine ganze Menge geboten war zum Tag des offenen Denkmals am 10.9. in unserer Stadt. Die Sonne schien an diesem Tag von einem strahlend blauen Himmel und lockte damit wohl manch zusätzlichen Gast zu den Attraktionen. Veranstalter und Sonne strahlten sichtlich um die Wette.

Aber auch das Tuchmacherhaus, welches die Gäste im Inneren des Gebäudes bewirtete, war gut besucht. Hier sorgten die dicken Wände auch ohne Klimaanlage für angenehm kühle Temperaturen. Zur Camera obscura kamen ebenso zahlreiche Gäste.

Die Kirchturmbesteigung der Trinitatiskirchgemeinde brachte wohl sogar eine Rekordzahl an Besuchern. Kein Wunder, bei dem Kaiserwetter. Die Turmführer Michael Ullrich, Steffen Reiser, Gunter Kiffer und Thomas Kluge hatten von 12 bis 16 Uhr alle Hände voll zu tun und wussten den Gästen viele interessante Dinge zu berichten. Weit reichte der Blick über die Dächer unserer Stadt. Aber auch Details zur Trinitatiskirche selber waren sehr informativ.



Eine ebenso große Resonanz fand der durch das Gellert-Museum organisierte Spaziergang vom Friedhof bis zur ehemaligen Fabrikantenvilla (späterer BARKAS-Kindergarten) auf den Spuren der Tapetenfabrik EUROPA von Familie Anderlik. Sie stand unter dem Motto „Vielfalt und Modernität- engros“.

Ursula Kolb hatte im Gellert-Museum Tapeten der Tapetenfabrik EUROPA, die sich einst in Pappendorf befand und später nach Hainichen umzog, ausgestellt.

Museumsleiterin Angelika Fischer wusste an der Grabstätte von Familie Anderlik auf dem Friedhof zu berichten, dass der Firmengründer trotz vieler privater Tiefschläge ein großes Herz für die Stadt Hainichen besaß. Er war wohl aus dem böhmischen nach Hainichen gezogen. So gehörten der Familie Anderlik zahlreiche Kunstwerke und man spendete bei städtischen Anschaffungen, wie dem Bau des Samariterbrunnens, großzügig. Aktuell ist eine breite Palette der Werke der Tapetenfabrik bei einer Ausstellung im Museum am Theaterplatz in Chemnitz zu sehen.

Ein großes Dankeschön allen Helfern, die zum Gelingen des „Tag des offenen Denkmals“ beigetragen haben, allen voran unserem Sachgebietsleiter im Bauamt, Hartmut Stenker.

Dieter Greysinger





Straßenbaumaßnahme Am Park biegt auf die Zielgeraden ein

Mit Einbau der Tragschicht am Freitag, 8.9.2023 durch die Firma Schuck-Bau aus Großrückerswalde begannen bei der Straßenbaumaßnahme „Sanierung des unteren Teils der Straße Am Park“ die Abschlussarbeiten.

Spätestens Mitte September sollte alles abgeschlossen sein und die Straße wieder befahren werden können. Dann allerdings in einem ungleich besseren Zustand, als dies vor Beginn der Maßnahme der Fall war.

Danke allen an der Baumaßnahme beteiligten Akteuren bei der Baufirma, dem Planungsbüro und der Stadtverwaltung. Danke auch dem Fördermittelgeber in Dresden für die Bereitstellung der finanziellen Mittel ohne die eine Durchführung der Maßnahme nicht möglich gewesen wäre.

Bild: Hartmut Stenker, Text: Dieter Greysinger

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Stellenausschreibung – Schulsekretär (m/w/d) für die Grundschule in Hainichen

Die Stadt Hainichen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.10.2023, eine/n Schulsekretär*in für die Grundschule Hainichen. Die Stelle ist für die Dauer der Elternzeitvertretung bis zum 30.06.2024 mit einem Umfang von 30 Stunden wöchentlich befristet. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA.

Stadtverwaltung Hainichen

Personalverwaltung

Markt 1

09661 Hainichen

oder per E-Mail an: claudia.buettner@hainichen.de.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Bearbeitung aller im Schulsekretariat anfallenden Aufgaben, auch im direkten Kontakt mit Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten, Lehrern und Verwaltung, wie z.B.: Schriftliche Korrespondenz, Telefondienst, Akten- und Listenführung, Terminkoordination, Stammdatenpflege, Postein- und -ausgang sowie Büroabläufe, Pflege der Schülerakten, Anträge Schulbeförderung

Keine abschließende Aufzählung

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis / Urkunde des Berufsabschlusses,
- relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Bitte beachten Sie: Es können nur Anhänge im PDF-Format bearbeitet werden.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Claudia Büttner, Telefon: 037207 60135, zur Verfügung.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet.

Hainichen, den 07.09.2023

Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

Das sind unsere Anforderungen an Sie?

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Verwaltungsfachangestellte/r
- Erfahrungen im kommunalen Verwaltungs- und Haushaltsrecht wäre wünschenswert
- Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere auch Kindern

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- fundierte EDV-Kenntnisse insbesondere bei den Office-Anwendungen
- sowie die Bereitschaft zur Fortbildung

Was bieten wir Ihnen?

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- eine Ihrer Qualifikation entsprechende Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst und den sonstigen öffentlichen Sozialleistungen (z.B. Zusatzversicherungen, VL-Zuzahlungen, Sonderzahlungen)
- zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Anpassung der Arbeitszeit an die schulischen Belange
- 30 Tage Urlaub (20 Tage, anteilig bis zum 30.06.2024)
- Urlaub kann regelmäßig in den Schulferien und an unterrichtsfreien Schultagen genommen werden

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z.B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Ihre Daten werden von der Stadt Hainichen in Erfüllung Ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter www.hainichen.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über eine aussagefähige Bewerbung bis zum 27.09.2023 schriftlich an die:

Kommunalwahlen 2024 in der Stadt Hainichen Gemeindewahl Ausschuss

Für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 ist gemäß § 8 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) ein Gemeindewahl Ausschuss zu bilden. Dieser soll Anfang des Jahres 2024 durch den Stadtrat bestätigt werden. Bei der Wahl der Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer sollen nach § 9 Abs. 1 KomWG die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen angemessen berücksichtigt werden.

Ich fordere daher die Parteien und Wählervereinigungen auf, **bis spätestens 3. November 2023** entsprechende Vorschläge bei der

Stadtverwaltung Hainichen
Wahlbüro
Markt 1
09661 Hainichen

einzureichen. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass niemand in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein darf und Bewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge keinem Wahlorgan angehören dürfen.

Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 25.10.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Mittwoch, den 04.10.2023
Cunnersdorf	Donnerstag, den 05.10.2023
Eulendorf	Montag, den 09.10.2023
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 05.10.2023
Riechberg-Siegfried	Montag, den 09.10.2023
Schlegel	Donnerstag, den 05.10.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Standesamtliche Nachrichten

Trauung

31.08.2023 Marko Guthke & Nadine Köhler,
wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

14.07.2023 Fritz Dieter Gottschalk, geb. 1956, Rossau,
Oberrossau

26.08.2023 Henning Klömig, geb. 1950, Hainichen

● NICHTAMTLICHER TEIL

AUSSTELLUNGEN/ VERANSTALTUNGEN

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

2. Juli bis 22. Oktober 2023

»durchlaucht«. Fabeln von und nach Christian Fürchtegott Gellert. Projekt von Studierenden und Lehrenden der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und Studierenden des Deutschen Literaturinstitutes Leipzig.

bis 15. Oktober 2023

»duarte – open view«. Frances und Everett Duarte stellen aktuelle Arbeiten im Projektraum aus.

bis 12. November 2023 Galerie an der Gellertstraße

»Fantasia« oder »Nonsens«? Beides! Zu sehen ist eine Auswahl von Bildern, die 2021/22 im Kunstunterricht von Dagmar Martin an der Grundschule „Eduard Feldner“ und von Barbara Dietrich in den Klassen 5 des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg, teils von Hainichener Kindern, entstanden sind.

29. Oktober 2023 bis 7. April 2024 im Fabelkabinett

Thea Kowar: »Fuchs Reinhart (Heinrich der Glichesaere)«. Holzschnitte aus der Sammlung

10. November 2023 bis 25. Februar 2024

Klaus Süß, Chemnitz: »Druck und Abdruck«. Ausstellungseröffnung am 10. November 2023, 20 Uhr mit einer Auktion

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de
Kurse und buchbare Programme unter
www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

Sonntag, 24. September 2023, 14 bis 16 Uhr Workshop

»Farbenfroh«. Offener Zeichenworkshop mit Frances Duarte für alle ab 4 Jahren.

Eintritt: regulär.

Dienstag, 3. Oktober 2023, 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 4. Oktober 2023, 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 10.30 Uhr bis 12 Uhr

»Farbenfroh«. Offene Zeichenworkshops mit Frances Duarte für alle ab 4 Jahren.

Eintritt: regulär.

Sonntag, 22. Oktober 2023, 17 Uhr Sonderführung

»durchlaucht«. Abschlussrundgang durch die Sonderausstellung.

Eintritt: regulär.

»Lebenswege kreuzen sich in Hainichen«.

Alle Menschen an der Bildergalerie am EDEKA Markt der Generationen sind in Hainichen geboren, aufgewachsen, lebten oder leben hier. Sie stehen exemplarisch dafür, wie wichtig schulische oder Freizeitangebote in der Stadt für die berufliche Orientierung und Entwicklung sind und wie vielfältig sie waren, dazu gehören z. B. die Theater-AG am Gymnasium, die

Archäologie-AG in der Maxim-Gorki-Oberschule, die Kulturbund-Galerie 926, das Training in den Sportvereinen oder der Film-Klub. Nicht zu unterschätzen die Landschaft, denn das Striegistal prägte viele nachhaltig. Beim ersten öffentlichen Abendgespräch richtete sich der Fokus besonders auf Axel Kujat, Wolfgang Hennig, Christian Clauß, Hubert Schumann und Emil Helbig. So gelang es, Erinnerungen und Wissen untereinander auszutauschen, Biografien und stadtgeschichtliche Begebenheiten wieder ein Stück präsenter werden zu lassen. Dabei gibt es immer wieder Neues. Zum Beispiel beginnt am 29. Oktober in Großrückerswalde eine Ausstellung zum 90-jährigen Bestehen der von Emil Helbig gegründeten Schnitzereiwerkstatt in Grünhainichen. Auch die inzwischen montierte

Informationstafel am Graffito frisch vergessen Geglaubtes auf. Unter Schwärmerei/Spiegelachsen auf der Internetseite www.hainichen-sehen.de stehen sowohl Ergänzungen zur Bildergalerie als auch Erläuterungen zu den Firmen, auf die mit einigen Produkten an der Japanischen Kurzwachstraße aufmerksam gemacht wird.

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN ■ Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

101 „Treueste der Treuen“ trafen sich in Hainichen – Landeskirchenmusikdirektor dankt für langjähriges ehrenamtliches Engagement



Nach 2012 und 2017 war es wieder soweit, am Sonnabend, dem 2. September folgten über 100 besonders treue ehrenamtliche Posaunenchormitglieder aus ganz Sachsen der Einladung der Sächsischen Posaunenmission und des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes in den prächtigen Neurokokosaal der Gellertstadt Hainichen.

Begrüßt wurden die Treuesten der Treuen von Landesposaunenpfarrer Christan Kollmar. Oberbürgermeisters Dieter Greysinger stellte in seinem Grußwort die Stadt und den beeindruckenden Saal kurz vor, bevor es dann um den wohl berühmtesten Sohn der Stadt ging, Christian Fürchtegott Gellert. Sein älterer Bruder, Bergrat und Oberhüttenverwalter Christlieb Ehregott Gellert (köstlich dargestellt von Schauspieler Thomas Kühn) berichtete aus erster Hand von Familie Gellert, insbesondere von seinem berühmten und zu Lebzeiten äußerst populären Bruder.

Nach der Kaffeetafel wurden Gellert-Lieder gesungen. Unter Anleitung von Hainichens Kantor Stefan Gneus, der einige Liedtexte des Leipziger Philosophie-Professors bekannten Choralmelodien zugeordnet hatte, sang die Fest-Gemeinde kräftig mit. In der Liedandacht zu „Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht ... (EG 506)“ ging Christian Kollmar (LPPfr) auch auf Gellert als Dichter der Aufklärungstheologie ein.

Landeskirchenmusikdirektor Markus Leidenberger dankte allen treuen Bläserinnen, Bläsern und Chorleitern für ihren wertvollen Dienst an unserer Kirche und überreichte 101 Dankes-Urkunden.

Wie bei Bläsern nicht anders zu erwarten, musizierten sie zum Abschluss gemeinsam unter Leitung von Landesposaunenwart i.R. Siegfried Mehlhorn vor dem Gellert-Denkmal auf dem Markt. „Auf Gott und nicht auf meinen Rath will ich mein Glück bauen“ steht da am Sockel und in diesem Sinne erklangen Choräle und Volkslieder.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben, insbesondere den engagierten Vertretern der Stadt, der Kirchengemeinde und des Posaunenchores Hainichen, und dem Freundeskreis der SPM für die finanzielle Unterstützung.

Frieder Lomtscher / Landesgeschäftsführer

Foto: Theresa Kloss

Langjährige in Hainichen gut bekannte Bläser durch Sächsische Posaunenmission geehrt

Unter dem Motto „Treueste der Treuen“ ehrte die Sächsische Posaunenmission am vergangenen Samstag im Goldenen Löwen langjährige Bläser der sächsischen Posaunenchor. Über die Veranstaltung und das Rahmenprogramm wird an anderer Stelle separat berichtet.



Drei der ausgezeichneten Bläser sind in unserer Stadt sehr gut bekannt:

- Franz Schubert aus Pappendorf bläst im dortigen Posaunenchor schon fast ein Dreivierteljahrhundert. Er wurde für 73 Jahre aktive Tätigkeit geehrt. Der umtriebige Pappendorfer, der viele Jahre in der Geschäftsführung der Hainichener Elektrotechnik tätig war, ist auch als geschichtsversierter Heimatchronist vielen Menschen in Hainichen und Striegistal sehr gut bekannt.

- Dr. Christoph Richter spielt seit 67 Jahren im Posaunenchor mit. Zwischen 1994 und 2009 gehörte der in unserem Ortsteil Ottendorf wohnende Tierarzt zudem dem Hainichener Stadtrat an

- Wolf Dieter Krabbe bläst seit 65 Jahren im Hainichener Posaunenchor mit. Vielen ist er auch durch seine sportlichen Aktivitäten bei den Hainichener Schachspielern bekannt. Man trifft ihn in den Sommermonaten fast täglich im Hainichener Freibad an. Dort spielt er tagein tagaus so manche Partie Schach mit dem nicht weniger bekannten Sportler Manfred Kunze.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem beeindruckenden Jubiläum. Ein großes Dankeschön den drei vorgenannten Personen, aber auch allen weiteren Mitgliedern unserer Posaunenchores.

Foto: Evelyn Geisler, Text: Dieter Greysinger



ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen

Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112

Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus

Markt 9, 09661 Hainichen

Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de

www.hainichen.bbopac.de

www.onleihe.de/bibo-on

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen

Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450

www.gellert-museum.de

info@gellert-museum.de

News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung.

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de

> Museumspädagogik

● Gästeamt

Dienstag	9.30 bis 12.00 Uhr und 12:30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.30 bis 15.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag/Montag	geschlossen

Tel.: 037207 656209

info@gaesteamt-hainichen.de

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch	18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag	14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Freibad – geschlossen

● Camera obscura

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Freitag	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nur im Ausnahmefall nach Anmeldung möglich unter 0151/16259220 oder evelyn.geisler@hainichen.de

● Tuchmacherhaus

montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207/88855 (auch AB) und per E-Mail an tuchmacherhc@t-online.de möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

23.09.2023 Praxis Dirk Berger

Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida

Tel.: 03727 602743

24.09.2023 Praxis Dr. Holger Ludwig

Eibenstraße 1a, 09669 Frankenberg,

Mühlbach, Tel.: 037206 55119

30.09.2023 Praxis Dr. Georg Benedix

Weberstraße 15, 09648 Mittweida

Tel.: 03727 3117

01.10.2023 Praxis Olaf Grimmer

Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau,

Oberlichtenau

Tel.: 037208 2442

02.10.2023 Praxis Susanne Neubert

Bahnhofstraße 2, 09648 Mittweida

Tel.: 03727 92714

03.10.2023 Praxis Olaf Grimmer

Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau,

Oberlichtenau

Tel.: 037208 2442

● Apotheken

23.09.23 Rosenapotheke, Mittweida

24.09.23 Luther-Apotheke, Hainichen

25.09.23 Rosenapotheke, Mittweida

26.09.23 Katharinen-Apotheke,
Frankenberg

27.09.23 Sonnen-Apotheke, Mittweida

28.09.23 Apotheke am Bahnhof,
Hainichen

29.09.23 Stadt- und Löwenapotheke,
Mittweida

30.09.23 Katharinen-Apotheke,
Frankenberg

01.10.23 Ratsapotheke, Mittweida

02.10.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg

03.10.23 Apotheke am Bahnhof,
Hainichen

04.10.23 Rosen-Apotheke, Hainichen

05.10.23 Merkur-Apotheke, Mittweida

06.10.23 Luther-Apotheke, Hainichen

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM ITNETZ GAS

0800 2 30 50 70

0800 1111 489 20



AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

20 Jahre Kita Springbrunnen – gelungenes Fest zum Jubiläum

Unter dem Motto „20 Jahre christlicher Kindergarten Springbrunnen - es sprudelt“ waren zahlreiche aktuelle Eltern mit ihren Kindern, „Ehemalige“, Freunde, langjährige Unterstützer und Mitglieder des Trägervereins Springbrunnen e.V. zur Jubiläumsfeier am 2.9.2023 auf die Berthelsdorfer Straße 7 gekommen.

Erinnerungen wurden ausgetauscht, Hüpfburg, Fotostation und Angebote in den Kigarräumen und im Natureck luden zur Aktivität und zum fröhlichen Beisammensein ein. Viele Beteiligte hatten zum tollen Kuchen-Buffer beigetragen. Selbst eine Eismaschine durfte nicht fehlen.

Beim Bühnenprogramm entdeckten die beiden Handpuppen Lila Lotte und Levi – tägliche Begleiter der Kinder bei Festen in der Kita – viele „Schätze“ aus 20 Jahren Kindergarten Springbrunnen. Z.B. einen „20 Jahre langen roten Faden“ christlicher Pädagogik und die Eröffnung des neuen Gebäudes 2016. OB Greysinger erinnerte an den schwierigen Start der Kita und die letztendliche Aufnahme

in den Bedarfsplan der Stadt Hainichen ab 2010. Anke Fischer, Leiterin der Kita Storchennest (DRK) überbrachte herzliche Glückwünsche und wies auf das besondere Miteinander aller Kitas unserer Stadt hin. Gerade erst im vorigen Jahr hatte das Hainichener Netzwerk Familienfreundliche Kommune das Finale beim Deutschen Kitapreis 2022 erreicht.

Als besondere Aktion hatte der Elternrat ein Kreativprojekt vorbereitet. Zur Spendenfinanzierung der FSJ/BFD-Stelle im Kindergarten



konnten Einzelne und Familien eine Zaunslatte der Freispielfläche „erwerben“ und farblich gestalten. Sie sind nun der tägliche Farbtupfer im Blickfeld vor Ort. Standesgemäß durfte auch die Geburtstags-torte mit Konfetti-Kanonen und dem Geburtstagslied nicht fehlen, dass die Kindergartenkinder gemeinsam mit allen die es kannten, sangen.

Das von den Kindern gemeinsam mit allen gesungene christliche Segenslied „Vom Anfang bis zum Ende, hält Gott seine Hände, über dir und über mir.“ wird dem einen oder anderen bei der Erinnerung an die Jubiläumsfeier noch im Ohr nachklingen. Die Akteure des Trägerverein Springbrunnen e.V., Elternrat und das Erzieherteam bedanken sich bei allen Beteiligten für das schöne Fest.

Joachim Fänder



FIRMENJUBILÄUM

25 Jahre Personenfahrdienst Ferry Sobotka in Schlegel am 1.9.2023



Auf ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Geschäftstätigkeit kann Ferry Sobotka aus Schlegel mit seinen 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, viele davon langjährig Beschäftigte des Fahrdienstunternehmens, zurückblicken.

Was mit der Eingemeindung von Schlegel in die Stadt Hainichen mehr oder weniger zufällig entstand, ist heute ein renommiertes Unternehmen nicht nur in Schlegel, sondern in unserer gesamten Region geworden.

Auch die räumlichen Rahmenbedingungen haben sich über die Jahre enorm verbessert. Musste man viele Jahre die insgesamt 10 Fahrzeuge im Freien parken und gerade in

den Wintermonaten oft am Morgen erst vom Eis freikratzen, zog man vor 6 Jahren in einen Neubau in der Dorfmitte von Schlegel um und hat seither optimale Rahmenbedingungen, um die gesamte Palette an Fahrdienstleistungen anzubieten. An Stelle des Neubaus, der unter Federführung von Ferry Sobotka entstand, war einst ein Gasthof und später der Dorfkonsum von Schlegel. Das Gebäude war aber absolut nicht mehr erhaltenswert und wurde abgerissen.

Neben Schülertransportfahrten zählen auch Kurierfahrten für Unternehmen aus unserer Region, Personenbeförderungen zu den Flughäfen und Ausflugsfahrten in unsere Umgebung zum Dienstleistungsangebot von Ferry und Maren Sobotka und ihrem Team. Die Busse haben dabei eine Beförderungskapazität von 8 bis 19 Fahrgastplätzen.

Ferry Sobotka hat seine Lehre zu DDR-Zeiten als Karosseriebauer bei den BARKAS-Werken in Chemnitz absolviert und arbeitete später bei BARKAS in Frankenberg und Hainichen.

Nach der Wende änderte sich sein Tätigkeitsfeld: Aufgrund eines tödlichen Schülerunfalls auf der B169 entschied sich der Vater von Ferry Sobotka, den Schülertransport fortan in die eigenen Hände der damals noch selbstän-

digen Gemeinde Schlegel zu nehmen.

Rainer Sobotka, langjähriger Bürgermeister von Schlegel und später von 1994 bis 2004 auch Bürgermeister der Stadt Hainichen, nutzte gerade die Zeit Anfang der 90er Jahre, um Schlegel gut für die neuen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufzustellen. Zeitweise fuhren drei Kleinbusse der Gemeinde Schlegel für den Schülertransport im damaligen Landkreis Mittweida. Immer mit dabei war Ferry Sobotka.

Anlässlich des 25jährigen Firmenjubiläums am 1.9.2023 besuchte ich Ferry und Maren Sobotka. Auch die Ortschaftsratsvorsitzende aus Schlegel, Dennise Lautenschläger, schaute vorbei, um die Glückwünsche des Ortschaftsrats zu übermitteln.

Ich freute mich sehr, dass auch mein Vorgänger im Amt des Hainichener Bürgermeisters, Rainer Sobotka, anlässlich des 25jährigen Firmenjubiläums bei Ferry vorbeikam. Der Stolz auf das Lebenswerk seines Sohnes war ihm sichtlich anzumerken.

Herzlichen Glückwunsch dem Fahrdienstunternehmen Ferry Sobotka zum 25jährigen Jubiläum.

Dieter Greysinger

EHEJUBILÄUM

Diamantene Hochzeit von Heidrun und Egon Pedd am 31.8.2023

Ein in Hainichen überaus bekanntes Ehepaar konnte am letzten Augusttag 2023 das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Heidrun und Egon Pedd sind seit dem 31.8.1963 mit einander verheiratet. Da beide viele Jahre auf der Mittweidaer Straße ein Geschäft für Kunstgewerbe, welches später um Serviceleistungen rund um Gardinen und die Reinigung von Bettfedern erweitert wurde, betrieben, sind Pedds bei großen Teilen unserer Bevölkerung immer noch gut bekannt.

Aber auch die sportlichen Aktivitäten von Egon Pedd im Bereich des Radsports in unserer Stadt, haben ihm zu seinem Bekanntheitsgrad verschafft.

Egon Pedd wurde im Jahr 1941 in Radom geboren, einem Ort in der Nähe von Kattowitz, der heute zu Polen gehört. Heidrun Pedd hingegen ist eine waschechte Hainichenerin.

Die Hochzeit am letzten Augusttag 1963 fand bei spätsommerlichem Wetter im Hainichener Rathaus und in der Trinitatiskirche statt.

Zwei Kindern haben Heidrun und Egon Pedd das Leben geschenkt. Zu beiden unterhalten sie nach wie vor engen Kontakt. Zu ihrer großen Freude sind beide unserer Stadt treu geblieben. Auch 2 der 3 Enkelinnen (allesamt Frauen) wohnen in unserer Stadt. Hingegen sind alle 3 Urenkel, die es mittlerweile auch gibt, männlichen Geschlechts.

Während Heidrun Pedd vor Übernahme des Geschäfts auf der Mittweidaer Straße im Jahr 1981 als Industriekauffrau beschäftigt war, absolvierte Egon Pedd eine Lehre als Karosserie-Klempner in den BARKAS-Werken. Er arbeitete dort bis 1978 in diesem Beruf.

Später war er beim DTSB beschäftigt und hier insbesondere im Bereich des Radsports aktiv. Zusammen mit seinem bei Radrennen sehr erfolgreichen Bruder Klaus Pedd, der leider schon verstorben ist, sah man die Pedd-Brüder häufig auf dem Drahtesel mit hoher Geschwindigkeit durch unsere Gegend fahren. Rund ein Vierteljahrhundert, 1965 bis 1989, war Egon Pedd Sektionsleiter der Hainichener Radsportler. Damals gehörte diese Sektion zum SV Motor Hainichen. Egon Pedd war Nachfolger des bekannten Radsporttrainers Wolfram Lindner, nach dem das Radrennen, welches immer am Sonntag nach Himmelfahrt rund um ISH stattfindet, benannt wurde. Auch auf der EDEKA-Fassade ist der bekannte Radsporttrainer abgebildet. Zusammen mit Wolfram Lindner war Egon Pedd der treibende Keil. Er war Mitorganisator der Radrennen „Rund um BARKAS“, zu denen Radsportler aus 13 Ländern, unter anderem Eddy Merckx, nach Hainichen kamen.



Aufgrund eines Langlaufunfalls musste Heidrun Pedd 1984, drei Jahre nach Übernahme des Geschäfts, länger mit der Arbeit pausieren. Egon Pedd verließ daraufhin den DTSB und kümmerte sich fortan um den gerade zu dieser Zeit sehr beliebten und vielbesuchten Laden.

Der Umbau des Gebäudes an der Mittweidaer Straße erfolgte etappenweise und wurde mit viel Herzblut vorgenommen. Zunächst Mitte der 80er Jahre mit den für DDR-Zeiten typischen Problemen bei der Versorgung mit Baustoffen. Dann nach der Wende mit einer weiteren umfangreichen Modernisierung. 2003 entschied man sich für den Abriss des Hintergebäudes in Richtung Unterer Stadtgraben.

Bis 2011 war Heidrun Pedd Geschäftsinhaberin, von 2011 bis 2012 übernahm Egon Pedd für ein Jahr das Geschäft mit Angeboten und die Ausstattung der Wohnung mit dem Schwerpunkt Gardinen. Ab 2013 bot man dann nur noch die Reinigung von Bettfedern an, die endgültige Aufgabe erfolgte 2016, also zu einer Zeit in welcher Heidrun und Egon Pedd bereits im fortgeschrittenen Rentenalter waren.

Ich besuchte das Jubelpaar am 31.8., um die Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat zu übermitteln. Auch Freunde und langjährige Bekannte hatten sich eingefunden. Pfarrer Friedrich Scherzer übermittelte die Glückwünsche der Trinitatiskirchgemeinde und sang gemeinsam mit der Jubiläumsrunde einige Lieder.

Wir wünschen Heidrun und Egon Pedd viele weitere gemeinsame Lebensjahre bei guter Gesundheit und gratulieren beiden auch an dieser Stelle ganz herzlich zum Fest der Diamantenen Hochzeit.

Dieter Greysinger

Anzeige(n)

Anzeige(n)

VEREINE/VERBÄNDE



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr 17.00 bis 18.00 Uhr 17.00 bis 19.00 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen Turnen Vorschulkinder Gerätturnen Kinder & Jugend Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr 17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.




Mo	14:00 ~ 15:00 Uhr 16:00 ~ 17:00 Uhr 16:00 ~ 17:00 Uhr 17:00 ~ 18:00 Uhr 19:00 ~ 20:00 Uhr	Seniorenfit Kindersport 1..10 Jahre Inline Skating Kinder und Jugend Einrad Body Workout
Di	16:30 ~ 18:00 Uhr 20:00 ~ 21:00 Uhr	Tennis d. Damen Intensives Body Workout
Mi	16:00 ~ 19:00 Uhr 18:00 ~ 20:00 Uhr 20:00 ~ 21:30 Uhr	Tennis d. Herren Badminton Kinder & Jugend Badminton
Do	15:30 ~ 16:30 Uhr 19:00 ~ 21:00 Uhr	Schach Kinder & Jugend Tischtennis
Fr	19:00 ~ 21:00 Uhr 19:30 ~ 22:00 Uhr	Funktional- & Faszientraining Radball Schach
Sa	09:30 ~ 11:30 Uhr	Tischtennis Kinder & Jugend

Sport ist im Verein am schönsten! Mach mit und halte deinen Körper und deine Seele fit! Unser breites Sportangebot hat für jeden etwas zu bieten. Wir warten auf euch!

www.sv-motor-hainichen.de




3. TISCHTENNIS YOUNGSTERS CHALLENGE

OFFENES NACHWUCHSTURNIER*
SPORTFORUM PFLAUMENALLEE
(*FÜR ALLE INTERESSIERTEN - AUCH PUNKTSPIELER)

ANMELDUNG (kostenfrei):
tischtennis@sv-motor-hainichen.de
01511 7696800 (auch WhatsApp)
(oder zu unseren Trainingszeiten im Sportforum Hainichen)

8 - 17 Jahre

04.11.2023 ab 9:00 Uhr

ANMELDUNG



MACHT MIT UND MELDET EUCH BIS ZUM 27.10.2023 AN!!!

Freundlich unterstützt:  **Optik Dambeck**
Ihr Partner für gutes Sehen




HAINICHENER TISCHTENNIS HALLENNACHT

OFFENES DOPPELTURNIER
SPORTFORUM PFLAUMENALLEE

Amateure & Punktspieler bis Kreisliga / Kreisklasse
Startgebühr 20 € pro Doppel
Siegerehrung mit Pokal für die ersten Plätze
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

ANMELDUNG & FRAGEN:
tischtennis@sv-motor-hainichen.de
01511 7696800 (auch WhatsApp)
(oder zu unseren Trainingszeiten im Sportforum Hainichen)

ab 16 Jahre

04.11.2023 ab 18:00 Uhr

ANMELDUNG



MACHT MIT UND MELDET EUCH BIS ZUM 27.10.2023 AN!!!

Freundlich unterstützt:  **LVMS**
VERSICHERUNG
Silvio Martens

Auch über 18 Monate nach Kriegsbeginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine gehen Hilfstransporte von Hainichen ins Kriegsgebiet

Bereits seit mehr als 1 ½ Jahren wütet praktisch vor unserer Haustür ein schlimmer Krieg mit unzähligen Toten und Verwundeten mitten in Europa. Ein Ende der Kampfhandlungen ist nicht in Sicht. Die Haupt-Leidtragenden des Angriffskrieges ist die Zivilbevölkerung in der Ukraine, darunter viele ältere Menschen und auch Kinder.

Die Hilfstransporte, welche die Firma Naturbrennstoffe aus Hainichen seit Beginn des Kriegs organisiert, bringen zumindest ein Stück Linderung bei diesem so schlimmen und traurigen Kapitel europäischer Geschichte. Am 29.8. wurde durch Thomas Kretschmann und seine Helfer der bereits 20. Hilfstransport in Richtung Ukraine verladen. Ich besuchte die ehrenamtlichen Helfer, um ihnen auch meinen ganz persönlichen Dank und Respekt zum Ausdruck zu bringen. Auch einen kleinen Obolus für die Finanzierung der Hilfstransporte habe ich mal wieder privat gespendet, weil ich davon überzeugt bin, dass diese Transporte heute wichtiger denn je sind. Vielleicht fühlt sich der eine oder andere Leser dieses Artikels ja motiviert, auch eine Spende an Communitas zu entrichten.

Ein riesiges Dankeschön an die Unterstützer dieser Aktion, manche sind schon von Anfang an dabei. Als gutes Beispiel möchte ich dabei meinen langjährigen Amtskollegen aus Nossen, Uwe Anke, nennen.

Von Thomas Kretschmann erreichte mich der nachstehende Artikel:

Dieter Greysinger

Jubiläum mit bitterem Beigeschmack 20. Hilfstransport aus Hainichen in die Ukraine gestartet

Ihren bereits 20. Hilfstransport in die Ukraine haben die Mitstreiter des Hainichener Vereins Communitas am vergangenen Mittwoch beladen. Damit wurden seit Kriegsausbruch innerhalb von 17 Monaten mehr Lkw versendet, als sonst in vier Jahren. Die Helfer in Hainichen und insbesondere in der Ukraine vor Ort gehen dabei teilweise an ihre Belastungsgrenzen. Doch dass die Transporte überhaupt stattfinden müssen und die Not der Bevölkerung in der Ukraine nicht nach-

lässt, gibt dem ganzen ehrenamtlichen Engagement einen bitteren Beigeschmack.

"Ich habe am Wochenende von unseren Helfern in der Ukraine wieder Bilder von verwundeten Soldaten bekommen die aufzeigen, wie wichtig auch die aktuelle Lieferung wieder ist. Unter anderem haben wir 15 Krankenhausbetten, einen mobilen Waschtisch für Patienten, unzählige Rollstühle sowie Nahrungsergänzungsmittel und Verbandstoffe verladen", berichtet Projektleiter Thomas Kretschmann. Auch Fenster und Türen zur Reparatur oder Wiederaufbau von Häusern sowie Kartons mit Kleidung und Schuhen wurden verladen. Kretschmann ist froh, dass weiterhin insbesondere von Firmen und Institutionen, aber auch von vielen privaten Spendern, Hilfsgüter gebracht werden.

Jedoch schrumpfen die finanziellen Reserven des Vereins. "Wir merken natürlich, dass für viele Menschen in Deutschland langsam Routine im Umgang mit dem Krieg in der Ukraine einsetzt und das ist verständlich. Aber es gibt leider auch immer mehr Menschen in der Bevölkerung, welche die Sinnhaftigkeit der Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung in Frage stellen, dies politisch instrumentalisieren oder sogar die Dramatik leugnen", so Kretschmann.

Die Informationen, die er tagtäglich direkt

aus der Ukraine erhalte und die auch der ukrainische Lkw-Fahrer Liubomyr jedes Mal direkt aus seinem Heimatland mitbringt, seien unverfälscht und direkt.

Einen Teil der Fotos und Informationen, die Kretschmann bekommt, veröffentlicht er unter www.Communitas-Hainichen.de online.

Der ukrainische Fahrer Liubomyr, der diesmal auch seine Frau mitbrachte, um ihr ein paar Tage Frieden und Ruhe vor Luftalarm und der Gefahr von Drohnen Luftangriffen zu schenken, wird seinen Sattelzug mit rund 14,5 Tonnen Hilfsgütern diesmal nach Dunajivtsi, rund 270 Kilometer südöstlich von Lviv (Lemberg) steuern. In der Region werden derzeit viele Verwundete und Verletzte sowie Flüchtlinge versorgt.

Zur Spendenannahme: Spenden werden wochentags von 9–17 Uhr und samstags 9–11 Uhr im Spendenlager bei der Hainichener Firma Naturbrennstoffe Kretschmann, Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27a, entgegengenommen.

Geldspenden können im Lager gegen Quittung abgegeben oder auf das Spendenkonto des Vereins Communitas bei der Sparkasse Mittelsachsen, IBAN DE54 8705 2000 3330 0100 01, überwiesen werden.

Thomas Kretschmann



Verband der Kleingärtner Hainichen e.V. Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

Bergfrieden
Heimaterde
Heiterer Blick I und II
TMS
Sonnenschein
Sommerfrische

Nossener Straße
Ziegelstraße
Am Bad
Thomas-Müntzer-Siedlung
Steinweg/Berthelsdorf
Frankenberger Straße

Ihr Ansprechpartner:

*Frau Karin Rommel-Erler,
Telefon: 0176 - 7121 2006*

Der Vorstand





ANDRÉ HERZBERGTRIO

ANDRÉ HERZBERG WURDE 1955 IN BERLIN GEBOREN UND WAR (UND IST!) ALS SÄNGER DER BAND PANKOW EINER DER ERFOLGREICHSTEN MUSIKER DER DDR. 1988 WURDEN SIE MIT DEM LIED „LANGWEILE“, DAS MIT SEINEM MARKANTEN KLAVIERRIFF UND DEM UNMISSEVERSTÄNDLICH SYSTEMKRITISCHEN TEXT ZU EINER DER HYMNEN DER WENDEZEIT WURDE, AUCH IM WESTEN BEKANNT.

VON WOANDERS HER – TOUR '23

04.10.2023 - 20 Uhr
Ratskeller Hainichen



North Sea Gas

www.northseagas.co.uk

Scottish Folk Entertainers

04.11 2023 / 20 Uhr
Ratskeller Hainichen

Info Tel.: 037207 - 51990

Kinder Kleider Börse

Samstag, 23.09.23
von 9.00 - 12.00 Uhr

Im Erdgeschoss des Kindergartens Springbrunnen
Berthelsdorfer Str. 7
09661 Hainichen

Zum Verkauf werden angeboten:
Umstandsmoden, Spielzeug für drinnen und draußen, gut erhaltene Kinderbekleidung für Herbst und Winter in den Größen 50/56 bis 174, Babyzubehör, wie z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten usw.

Es muss ja nicht immer neu sein...

Hinweis zum Parken:
Der bisher gewohnte Parkplatz gegenüber vom Kindergarten (Berthelsdorfer Str. 4) steht leider nicht mehr zur Verfügung - bitte auf öffentliche Parkmöglichkeiten ausweichen.

→ www.springbrunnen-hc.de

Veranstalter: Kindergarten Springbrunnen e.V.




EigenARTig

Ratskeller Hainichen
Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp's 2023

04.10.2023 – 20 Uhr
Die Liedertour mit André Herzberg Trio

04.11.2023 – 20 Uhr
North Sea Gas
schottische Folkband aus Edinburgh

18.11.2023 – 20 Uhr
Louisiana Night mit den Bayou Alligators

09.12.2023 – 20 Uhr
Bandana
Sounds of Johnny Cash

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Tickets 037207 - 51990
0157 - 565 322 56

EigenARTige Veranstaltungsreihe beim Kuno



Fußballbegeisterte aufgepasst....

Unser Freizeitverein sucht frisches Blut im Alter von 18 bis 59 Jahren. Dich erwartet eine lustige und ehrgeizige Fußball-Truppe aus Hainichen. Wenn Du Interesse hast Deine Fußballschuhe zu schnüren und auch gern erfolgreich an Turnieren teilnehmen möchtest, dann melde Dich bei uns unter folgenden Nummern oder per Facebook:

0174 3154332 oder 0173 5889847
FSV Sachsen Hainichen



Für Eltern mit kleinen Kindern



Springtime
spüren, bewegen, lernen
freitags
9:00-11:00

- die individuelle Entwicklung meines Kindes entdecken
- Spür- und Bewegungsimpulse gemeinsam erleben
- für Eltern mit ihren Kindern zwischen 6 - 30 Monaten

Hilde van Mark (Ergotherapeutin)
Info & Anmeldung: 0176 56752195



Kleine Entdecker
Kursbeginn: 6.10.2023
jeweils 8 Termine
freitags
11:00-12:00
0 - 6 Monate

- NEU: Dein Bindungsstärkender Babykurs durchs erste Lebensjahr.
- für Eltern mit ihren Kindern zwischen 0 - 12 Monaten.



Familie auf Kurs
Kurse für Eltern mit Babys & Kindern

Carina Lotzmann (Familien-Kinderkrankenschwester, Qualifizierte Eltern-Kind-Kursleitung)
Info & Anmeldung: 0176 16628804



Werkstatt Familie
Werkstatt Familie - Berthelsdorfer Str. 7
09661 Hainichen / Träger: JMEM Hainichen e.V.

Themenabend zur fränkischen Entwicklung
Aufzeichnung online verfügbar

Anzeige(n)

Anzeigen im Gellertstadt-Bote Hainichen

für Gewerbe **Telefon: (037208) 876-200**

für Privat **Telefon: (037208) 876-199**

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de

Musikalisches Kaffeetrinken Ein bunter Blumenstrauß von Melodien aus der Welt des Musicals

Ob als Bohne oder Kapsel, als kleiner Brauner, als Aufguss, mit oder ohne Sahne – so vielfältig wie der Kaffee ist auch die Musik. Egal ob klassisches Wiener Kaffeehaus oder modernes Down-Town-Café: Die passende Musik ist immer essentiell für ein tolles Ambiente. Was gibt es also schöneres, als sich am 3. Oktober in einem wunderschönen Ambiente von einem musikalischen Blumenstrauß verwöhnen zu lassen.

Wir laden Sie ein in den einzigartigen und nach vierjähriger Sanierung seit 2020 wieder in voller Pracht erstrahlenden Neorokoko-Saal des Goldenen Löwen zu einem musikalischen Kaffeetrinken. Freuen Sie sich auf das Studio W.M. – die Werkstatt für Musik und Theater aus Chemnitz. Diese kleine privat geführte Einrichtung, in der Menschen in ihrer Freizeit ihrer Begeisterung am Singen nachgehen können, möchte Ihnen mit bekannten Melodien aus der Welt des Musicals und der Show einen beschwingten Nachmittag bereiten. Einige der Sänger haben sogar ein Heimspiel in Hainichen. Freuen Sie sich unter anderem auf Songs aus Elisabeth, Sister Act oder Mamma Mia. Genießen Sie eine musikalische Reise durch die Welt des Musical bei leckerem Kaffee und Kuchen.

Musikalisches Kaffeetrinken

3. Oktober 2023 | Goldener Löwe Hainichen
Beginn: 15:00 Uhr | Einlass ab 14.00 Uhr
Eintritt: 18:00 €

Vorverkaufsstellen:

Hainichen MISKUS: Tel. 037207-651270
Hainichen Gästeamt: Tel: 037207-656209

30 Jahre Mittelsächsischer Kultursommer – eine Nachbetrachtung

Der Mittelsächsische Kultursommer (MISKUS) kann in diesem Jahr voller Stolz auf 30 Jahre Festivalgeschichte zurückblicken und präsentiert sich damit zu Recht als eines der traditionsreichsten und vielseitigsten deutschen Kulturfestivals. Wenn das kein Grund zum Feiern war. Anlässlich dieses Jubiläums lud der MISKUS am 3. September langjährige Partner aus Politik und Wirtschaft, Sponsoren und Vereinsmitglieder zu einer Festveranstaltung in die Hainichener Geschäftsstelle ein. Heribert Kosfeld, der Vereinsvorsitzende des Mittelsächsischen Kultursommer, gab einen eindrucksvollen Rückblick auf drei Jahrzehnte Festivalgeschehen und Kulturarbeit. Alle Gäste äußerten den Wunsch, dass der MISKUS auch in den nächsten 30 Jahren das Kulturgeschehen in unserer Region Mittelsachsen mit vielen kreativen Ideen und Kulturprojekten bereichern möge.

Im Anschluss lud der MISKUS zu einem ganz besonderen Jubiläumskonzert in die Trinitatiskirche Hainichen ein. Musikalischer Gast war die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach, die den MISKUS schon seit vielen Jahren bei den verschiedensten Veranstaltungen als verlässlichen Partner begleitet. Immer wieder sind die Konzerte der Vogtland Philharmonie musikalische Höhepunkte und brillieren mit Ihrer hohen künstlerischen Qualität. Die reichlich 500 Besucher waren denn auch voll des Lobes über dieses Konzert, das einen spannenden Mix aus bekannten Opern, Operetten, Musicals und Filmmusiken präsentierte. Die für das Publikum greifbare Spielfreude der Philharmonie und Ihres Generalmusikdirektors Stefan Fraas, der zudem souverän und voller Humor durch das Programm führte, zeigte sich auch bei den beiden Solisten, der Sopranistin Elena Fink und dem mexikanischen Tenor Victor Campos-Leal, die mit hervorragenden Solis und Duetten glänzten.

Stehende Ovationen des Publikums waren ein Ausdruck der Begeisterung die das Jubiläumskonzert bei allen auslöste und das erst nach drei Zugaben endete.

SONSTIGES

Giftfrei in den Herbst Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Seit dem 10. August 2023 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen.

Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
I Haushalt- und Fotochemikalien,
I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
I Quecksilber-Thermometer und Medikamente

I Batterien und Feuerlöscher
I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 -41 und -42.

Mehr Informationen: www.hainichen.de

Anzeige(n)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960
E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de
Öffnungszeiten

Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23,
Tel. 2615, Fax. 999631

Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,
Tel. 651272

Sonntag, 24. September (16. So n. Trinitatis)

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Langenstriegis, Pfr. Scherzer
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

Samstag, 30. September

17.00 Uhr Orgel und Rotwein

Sonntag, 1. Oktober (Erntedank)

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Einweihung der Kirche,
Bockendorf, Pfr. Scherzer

Sonntag, 8. Oktober (18. So n. Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

Vorschau: 12. Oktober 2023

19.30 Uhr ADONIA Musical, 19.30 Uhr im HKK-Vereinshaus,
Hainichen

Trinitatiskirche Hainichen
Sonnabend, 30. September 2023
17.00 Uhr

ORGEL & ROTWEIN

Das etwas andere Orgelkonzert

Stefan Gneuß - Orgel

**Orgelmusik u.a. von Dietrich Buxtehude,
Johann Sebastian Bach, Hans Uwe Hielscher,
Felix Mendelssohn Bartholdy**

Eintritt frei - Erbeten wird eine Spende
für den Wiederaufbau der vom
Feuer zerstörten Kirche in
Großbröhnsdorf.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis
Gellertplatz 5, Tel. 037207 2470
www.hainichen-trinitatis.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 24. September 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 26. September 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 28. September 2023

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 1. Oktober 2023

08.30 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 2. Oktober 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 5. Oktober 2023

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 8. Oktober 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Rosenkranzandacht



- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**

Sponsoren für das Martinsfest gesucht

Das Martinsfest hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem Höhepunkt für Kindergarten- und Grundschulkindern entwickelt. Die Zusammenarbeit der Kindereinrichtungen unserer Stadt mit der Kirchgemeinde, dem Stadtelternrat und der Stadtverwaltung hat sich bewährt. Auch in diesem Jahr möchten wir das Martinsfest wieder auf der Bühne im Stadtpark feiern – am **11.11.2023 um 17.00 Uhr**. Nach dem Vorbild von St. Martin wollen wir das Teilen üben. Wir teilen die Martinshörnchen und wir teilen auch unser Geld. Die Einnahmen der Sammlung im Rahmen des Programms auf der Freilichtbühne kommen in vollem Umfang dem Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz (für die Kinderkrebstation im Klinikum Chemnitz) zugute. Natürlich fallen im Zusammenhang mit dem Martinsfest auch Kosten an (Requisiten, Hörnchen, Technik, Werbung). Deshalb bitten wir Sie um Ihre Spende. Eingehende Spenden mit dem Stichwort „Martinsfest“ werden ausschließlich dafür verwendet (eventuell bilden sie schon einen Grundstock für das nächste Jahr). Entsprechende Einnahmen und Ausgaben werden auf einem Extrakonto der Kirchgemeinde gebucht. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung von uns. Dem Finanzamt reicht allerdings auch ein Kontoauszug als Spendennachweis (bis 100 €). Spender einer Summe ab 50 € werden wir auf der Plakatwerbung für das Martinsfest veröffentlichen, wenn die Spende vor dem Druck der Plakate eingeht. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto der Kirchgemeinde (siehe unten). Schon jetzt bedanken sich die Kirchgemeinde und die Kindereinrichtungen unserer Stadt sehr herzlich.
i.A. Pfarrer Friedrich Scherzer

Spendenkonto der Kirchgemeinde Hainichen
„Martinsfest“
IBAN: DE90 8705 2000 3330 0031 45
BIC: WELADED1FGX
Sparkasse Mittelsachsen